

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 18 (1955-1956)  
**Heft:** [3]: Stimme uf der Läbesreis

**Artikel:** D Schwermuet  
**Autor:** Abbondio-Künzle, Christine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-186086>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## D Schermuet

Fallt im Gmuet de Barometer  
Föfzäh Grad fast onder Noll,  
Spilt me bständig d Jomerorgle,  
Bald i Dur und bald i Moll.

Wie de Nebel d Sonn verdüstret,  
So verfinstret d Schermuet s Herz.  
Fast de ganz Tag chönt me briegge  
Vor Verzwiflig und vor Schmerz.

Ärmer werd me as en Bettler,  
Jede Trost verhallt im Wind.  
Me verchrampt sich gäge d Freude,  
Seelisch werd me taub und blind.

### *Rezept:*

Ständ en Azeig i de Zitig,  
Dass de Herrgott gstorbe sei;  
Jo, denn wär die Trur z begriife,  
Wenn si trogge tät wie Blei.

Doch so lang Er lebt und sorget,  
Chömmer zfrede si und frooh.  
Met eme tüfe, starche Glaube  
Werd me gwöss om d Schermuet cho.